

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 27 (1934)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Sportmütze, gehäkelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPORTMÜTZE, GEHÄKELT.

Mütze und Handschuhe werden in derselben Farbe gearbeitet; sie ergeben dieserart eine nette Garnitur zum Sportanzug.

Materialbedarf: 40 gr Ocean-Wolle braun, 10 gr Ocean-Wolle rot, 5 gr Ocean-Wolle gelb, und eine Häkelnadel Nr. $3\frac{1}{2}$.

Kette von 107 Luftmaschen (braune Wolle); es wird in jede Luftmasche eine feste Masche ge-

häkelt (nur das obere Glied fassen) — man arbeitet 16 feste Maschen — 17. und 18. Luftmasche überspringen — folgende 20 feste Maschen häkeln — in die 21. Luftmasche 3 feste Maschen hineinhäkeln — folgende 13 feste Maschen häkeln — 14. und 15. Luftmasche überspringen — darauffolgend wieder 13 feste Maschen arbeiten, in die 14. Luftmasche 3 feste Maschen hineinhäkeln — weitere 20 feste Maschen häkeln — 21. und 22. überspringen — zuletzt wieder 16 feste Maschen ausführen. Die Arbeit wird zu einem Ring geschlossen; zugleich sind beim Übergang einmal 3 feste Maschen in die gleiche Masche zu häkeln (diese Stelle

ist hinten am Kopf). So wird nun Runde um Runde in gleicher Weise gearbeitet. Man achte darauf, dass die Aufnahmen immer übereinander zu stehen kommen; auch die beiden Maschen, welche übersprungen werden, stehen übereinander. Von den zu arbeitenden 23 Runden sind die ersten 6 Runden in brauner Wolle zu häkeln, die 7. und 8. in roter, die 9. in gelber, die 10. in roter; der Rest wird wieder in brauner Wolle ausgeführt. Unsere Arbeit bildet nun oben 3 Zacken; immer die 2 nebeneinanderstehenden Seiten werden zusammengesteckt und mit schönen Überwindlingsstichen zusammengefügt.

SPORTHANDSCHUHE.

Nötig sind dafür 90 gr Ocean-Wolle braun, 15 gr Ocean-Wolle gelb, 25 gr Ocean-Wolle rot, zudem noch 2 Nadeln Nr. $3\frac{1}{2}$ und 1 Spiel Nadeln Nr. 10.

Die Stulpen (oberer Teil des Handschuhs) werden mit den groben Nadeln gestrickt, die Hand mit den feinen Nadeln. Für die Stulpe sind 84 Maschen in brauner Wolle anzuschlagen. 4 „Rippli“ (also 8 Nadeln) werden hin und her „rech“ gestrickt, zu beiden Seiten Knotenrandmasche — auf der Vorderseite beim 5. „Rippli“ (9. Nadel) 1. + 2. Masche zusammenstricken. — 40. + 41. Masche wieder zusammenstricken. 2 Maschen stricken — 44. + 45. Masche zusammenstricken — 83. + 84. Masche zusammenstricken — weiter arbeiten bis wieder 4 folgende „Rippli“ da sind — jetzt wieder auf der Vorderseite abstechen; es wird also 10mal bei jedem 4. „Rippli“ abgestochen. Die Stulpenhöhe ist mit dem 40. „Rippli“ erreicht. 44 Maschen bleiben noch.

Verteilung der Farben-Streifen im Stulpen: Vorerst 10 braune „Rippli“, es folgen 2 rote „Rippli“ — 1 gelbes „Rippli“ — 1 rotes „Rippli“ — 2 braune „Rippli“ — 1 gelbes „Rippli“ — 2 braune „Rippli“ — 1 rotes „Rippli“ — 1 gelbes „Rippli“ —